

BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN OSTHOLSTEIN

wir sind UN.KONVENTION.ell

BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN OSTHOLSTEIN *
WOLFGANG SCHULZ * JÄGERSMÜHLE 25A * 23774 HEILIGENHAFEN

Presseinformation

Der Vorsitzende

Wolfgang Schulz
Jägersmühle 25 A
23774 Heiligenhafen
Tel.: 04362 6728
FAX: 0321298557248
Email: wujschulz@email.de



Telefon: 04362 6728
Telefax: 0321298557248

Datum
19.07.13

E-Mail: wujschulz@email.de

Ostholsteiner Behindertenbeirat neu aufgestellt

Wolfgang Schulz erneut zum Vorsitzenden des BfMmBiOH gewählt.

Der Heiligenhafener Wolfgang Schulz wurde am 17.07.2013 erneut zum Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderung in Ostholstein (BfMmBiOH) gewählt. In der konstituierenden Sitzung, die im barrierefreien Gebäudebereich der KulTour GmbH, Göhler Straße 56, in Oldenburg i. H. stattfand, zu der der neue Kreispräsident, Herr Ulrich Rüder, eingeladen hatte, wurde der bisherige Vorsitzende, wie auch seine beiden Stellvertreter(in) Frau Karoline Jaeger und Herr Erik Laatz, einstimmig von den Beiratskolleginnen und -kollegen, wiedergewählt.

Der Kreispräsident verpflichtete die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, führte sie in ihr Amt ein und übergab gemäß Tagesordnung den weiteren Sitzungsverlauf an den Vorsitzenden.

Herr Manitz vom Kreis Ostholstein berichtet, dass die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderung in Ostholstein nach dem Beschluss des Kreistages vom 20.06.2013 am 02.07.2013 in Kraft getreten ist.

Danach berichteten die einzelnen Arbeitsgruppen des Beirates aus ihrer Tätigkeit.

Aus der AG Arbeit berichtet Herr Martin zu den künftigen Zielen. Ein Thema wird die Lage zu Arbeitsplätzen für psychisch kranke Menschen in Ostholstein sein.

Zur AG Bildung gibt Frau Jaeger Hinweise zur nächsten Veranstaltung am 03.09.2013 zum Thema Inklusion in Schule und Kindergarten. Als Schirmherr konnte

Herr Landrat Sager gewonnen werden. Näheres wird noch der Presse mitgeteilt werden.

Zur AG Gesundheit stellt Frau Imhäuser Informationsmaterial zum Thema Demenz zur Verfügung.

Von der AG Ältere Menschen berichtet Herr Janke, dass es auf der der letzten Sitzung des Kreissenioresenbeirates noch zu keiner Neuwahl gekommen ist und der bisherige Vorsitzende nicht wieder kandidieren wird.

Herr Schulz teilt mit, dass die AG Barrierefreiheit und Mobilität in den vergangenen Wochen mehrmals getagt hat. In einer Schule im Südkreis soll eine Mensa im 1. Obergeschoss eingerichtet werden, die nun mit einer Rampe auch für Rollstuhlfahrer zugänglich gemacht werden soll. Ferner wurde von der AG eine Bauvoranfrage hinsichtlich der Einrichtung einer Kita mit der Bitte abgelehnt, die Planungsvorgaben gründlich zu überarbeiten, da sonst eine Zustimmung von Seiten des Beirates für den Bauantrag wegen fehlender Barrierefreiheit nicht erteilt wird.

Außerdem befasste sich die AG mit dem Thema ÖPNV. Hierbei wurde moniert, dass im Winterhalbjahr keine barrierefreien Züge zwischen Burg auf Fehmarn und Lübeck eingesetzt werden. Gleiches galt für den Zeitraum während der Kieler Woche. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Zügeinheiten für den Nahbereich Kiel benötigt wurden. Diese Situation ist für den Beirat nicht hinnehmbar. Weiterhin wurden Mängel beim Anrufbusbetrieb im Nordkreis angezeigt. Der Beirat hat sich bereits mit dem Eisenbahnamt und mit dem Kreis OH in Verbindung gesetzt und um Abhilfe gebeten. Die AG plant einen Workshop mit allen Beteiligten, wie Eisenbahnamt, Kreisverwaltung, Autokraft und Taxenbetriebe, um eine Verbesserung des Personenverkehrs im ländlichen Bereich zu erreichen.

Von der AG Öffentlichkeitsarbeit/Internet wurde der Flyer vorgestellt, der von Erek Laatz überwiegend vorbereitet worden ist und nunmehr mit einer Auflage von 3000 Stück in Druck gehen soll.

Hinsichtlich der beabsichtigten Mitarbeit bei der Aufstellung eines Aktionsplanes für den Kreis Ostholstein wurde beschlossen, zunächst abzuwarten, bis der Kreis zu der Gründung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe einlädt.

Gegenüber der Presse sprach Herr Schulz als einen wichtigen Schwerpunkt seines Handelns die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention an, wozu nicht nur die Barrierefreiheit auf Straßen, Wegen und Plätzen gehört, sondern u. a. auch altersgerechtes und bezahlbares Wohnen zählt.

An die Damen und Herren Bürgermeisterinnen (er) wie auch die dazugehörigen Gemeinde- und Stadtvertreterinnen(er) appelliert er daher, dringend bezahlbaren und altengerechten und somit barrierefreien Wohnraum zu schaffen, damit die ältere Bevölkerung solange in ihrer gewohnten Umgebung möglichst bis zum Lebensende wohnen bleiben kann. „Unsere Senioren haben sich das verdient und möchten nicht, nur weil sie vielleicht nicht mehr Treppen steigen können und leicht pflegebedürftig sind, gegen ihren Willen in ein Heim abgeschoben werden, was vielleicht noch nicht einmal am Orte liegt. Mobil bleibt man auch wenn man im Scooter oder E-Rollstuhl sitzt und weiter dazu gehört. Auch das ist Inklusion.“ fordert Schulz.

Diese Pressemitteilung enthält 4798 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bei durchschnittlich 77 Zeichen pro Zeile.

Über den Beirat für Menschen mit Behinderung in Ostholstein

Zur Wahrnehmung der Interessen der behinderten Bürgerinnen und Bürger des Kreises Ostholstein wurde durch den Kreistag im Juni 2010 ein Beirat für Menschen mit Behinderung nach § 42 a der Kreisordnung für Schleswig-Holstein gewählt, der den bisherigen Beauftragten für Menschen mit Behinderung ablöst. Der Beirat setzt sich für die Belange der Menschen mit Behinderung ein und fördert den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Behindertenorganisationen. Zu den Aufgaben des Beirates gehören insbesondere die Unterstützung des Kreistages und seiner Ausschüsse durch beratende Stellungnahmen und Empfehlungen in allen Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderung im Kreis Ostholstein betreffen.

Kontakt:

Beirat für Menschen mit Behinderung in Ostholstein (BfMmBiOH)
Der Vorsitzende

Wolfgang Schulz
Jägersmühle 25 A
23774 Heiligenhafen

Tel.: 04362 6728
FAX: 0321298557248
Email: wujschulz@email.de

Internet:

[http://www.kreis-oh.de/Soziales Bildung/Menschen mit Behinderung/](http://www.kreis-oh.de/Soziales_Bildung/Menschen_mit_Behinderung/)

